

Tottenham trennt sich von Postecoglou: Schock nach Europa-League-Sieg!

Tottenham Hotspur trennt sich von Trainer Ange Postecoglou nach der schlechtesten Saison der Premier-League-Geschichte.



Tottenham, England - Tottenham Hotspur hat sich von Trainer Ange Postecoglou getrennt. Die offizielle Bekanntgabe erfolgte am frühen Freitagabend, nur 16 Tage nach dem Triumph in der UEFA Europa League, bei dem die Spurs gegen Manchester United den Titel erringen konnten. Diese Entscheidung fiel nach reiflicher Überlegung und markiert das Ende einer zweijährigen Amtszeit des 57-jährigen Australiers, der 2023 von Celtic Glasgow zu Tottenham gewechselt war. In seiner ersten Saison führte er das Team auf Platz fünf, doch die aktuelle Premier-League-Saison endet für die Spurs auf den enttäuschenden 17. Platz, einen Punkt über der Abstiegszone. Dies ist die schlechteste Saison für Tottenham seit 2003/04, mit lediglich 38 Punkten.

Die Entfernung Postecoglous von seinem Posten kommt nicht ohne Kontroversen, da er mittlerweile als dritter Trainer in der Geschichte des Vereins gilt, der einen europäischen Titel gewonnen hat. Er holte mit Tottenham den ersten Titel seit 17 Jahren und den ersten europäischen Titel seit 41 Jahren. Trotz dieses Erfolges war die Bilanz in der vergangenen Premier-League-Saison gemischt, was schließlich zur Entscheidung des Vereins führte, Postecoglou nicht länger im Amt zu halten. Medienberichten zufolge erhält er eine Abfindung von fünf Millionen Euro.

Der Weg von Postecoglou

In 101 Partien unter Postecoglou holte Tottenham im Schnitt 1,53 Punkte pro Spiel. Allerdings war die letzte Saison von zahlreichen Schwierigkeiten geprägt, was sich in den 22 Niederlagen und der schwachen Platzierung widerspiegelte. „Die Grundlagen für zukünftigen Erfolg wurden gelegt“, äußerte Postecoglou, der stolz auf seine Zeit bei den Spurs zurückblickt. Seine Trainerkarriere umfasst auch Erfolge in Australien, Griechenland und Japan, wo er mit Celtic insgesamt fünf Titel gewinnen konnte.

Nach der Trennung von Postecoglou ist die Suche nach einem neuen Trainer vorangeschritten. Noch ist kein Nachfolger angekündigt worden, jedoch gelten Marco Silva von Fulham und Thomas Frank von Brentford als Favoriten auf die Nachfolge. Tottenham hat sich in einer Erklärung dankbar für Postecoglous Engagement während seiner Amtszeit gezeigt, aber der Vorstand kam einstimmig zu dem Schluss, dass ein Wechsel im besten Interesse des Vereins sei.

Die Entscheidung zur Trennung wird als drastisch, aber notwendig angesehen, um den Klub wieder auf Erfolgskurs zu bringen. In der Historie der Premier League zählt die aktuelle Saison für Tottenham als eine der schwächsten und könnte einen kompletten Umbruch im Verein nach sich ziehen.

Die Spurs stehen vor einer wichtigen Phase, in der die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft neu gestellt werden müssen. Die Fans sind gespannt, welche Richtung der Verein einschlagen und wer als neuer Trainer an der Seitenlinie stehen wird.

Für weitere Details zur Trainersituation bei Tottenham, lesen Sie die Berichterstattung auf **Laola1**, **CNN** und **Transfermarkt**.

Details	
Vorfall	Entlassung
Ort	Tottenham, England
Schaden in €	5000000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.cnn.com• www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at